

6.4 Gegensatzpaare



Unterrichtsbaustein	Kurs
Inhalt	Sprachbewusstheit Gegensätze kennen und benennen
Bezug zum Lehrplan 21	Die Schülerinnen und Schüler – können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz). (Sprechen, D.3.A.1, 1a)
Ziele	– Über Wörter nachdenken – Wörter von anderen abgrenzen können – Das Begriffsnetz erweitern – Einen ersten Begriff von „Gegensatz“ aufbauen
Dauer	20 Minuten / Teil
Sozialform	Kleingruppen von 5-7 Kindern
Vorgehen	Teil 1 – Zur Einleitung gemeinsam mit den Kindern nach „einfachen“ Gegensätzen suchen und sie auch pantomimisch oder mit Bildern visualisieren. Zum Beispiel: kurz – lang; gross – klein; neu – alt; mit und ohne Senf; oben – unten; Ja und Nein. – Vielleicht steuern die Kinder weitere Beispiele bei. – Die Lehrperson erklärt (falls es nicht schon ein Kind getan hat): Wenn etwas ganz anders ist als etwas oder gerade umgekehrt, nennt man das einen „Gegensatz“. – Gemeinsam wird dieses Wort auf einer Wort-Bild-Karte festgehalten und zur Ergänzung des sichtbaren Wortschatzes im Raum aufgehängt. Zum Beispiel das Wort „Gegensatz“ und daneben ein bis zwei gezeichnete oder fotografierte Gegensätze in Form von einem grossen und einem kleinen Gegenstand und in Form von einem alten und einem neuen Gegenstand. Teil 2 – Nun wird mit Gegensatzpaaren passend zum Bilderbuch/Thema weitergearbeitet: Ausgangspunkt ist die Doppelseite 3 und 4 im Bilderbuch. – Die Lehrperson liest ein fettgedrucktes Wort (siehe 1-3 unten) vor, die Kinder suchen nach dem Gegensatz. – Es wird besprochen, was mit den beiden Wörtern gemeint ist – Es wird ein Bezug zum Bilderbuch und zum realen Leben hergestellt – es werden entsprechende Wörter gesammelt (z.B. Sommerworte) und aufgeschrieben. Jedes Kind nimmt ein Wort mit für sein Wörterschatzkästchen. 1 Gutenachtwünsche – Gutenmorgenwünsche 2 Sommerworte – Winterworte 3 reden – schweigen

	<u>Mögliche Gegensätze in Verbindung mit dem Bilderbuch</u> arm – reich teuer – billig wertvoll – wertlos <i>S. 3 und 4:</i> Sommer-Winter (Sommerworte – Winterworte) Gutenachtwünsche – Gutenmorgenwünsche reden - schweigen liebkosen-schimpfen (Koseworte – Schimpfworte) böse – lieb (böse Wörter – liebe Wörter) <u>Mögliche Gegensätze in Verbindung mit dem Thema „Wörter“</u> lang – kurz / bekannt – unbekannt
Hinweise	Es können in jeder Gruppe verschiedene Illustrationen des Wortes „Gegensatz“ entstehen. Die Kinder orientieren sich jeweils an ihrem Beispiel.
Hintergrund-information	Siehe auch „Wortschatz reflektieren“
Material	– Bilderbuch „Die grosse Wörterfabrik“, S. 3 und 4 – Ausgewählte Gegensatzpaare zum Buch (siehe Unterrichtsvorschlag) – Ev. App zum Bilderbuch „Die grosse Wörterfabrik“ von Mixtvision Digital GmbH. Für iOS 6.0 oder neuer. Sprachen: Deutsch und Englisch. Überarbeitete Version vom 19.12.2015 (S. 3 und 4: vergessene Wörter, schöne Wörter, lustige Wörter, Grüsse, böse Wörter)